

SCHLATTER

INFORMATIONEN

Nr. 1 | März 2017



PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDE SCHLATT TG

Infos über Vorsorgeaufträge und Patientenverfügungen



Vorsorgeauftrag

Seit dem 01.01.2013 ermöglicht das Erwachsenenschutzrecht einer Handlungsfähigen Person mit einem Vorsorgeauftrag Vorkehrungen zu treffen für den Fall, dass sie infolge eines Unfalls, schwerer Erkrankung oder Altersschwäche urteilsunfähig werden sollte. Ein umfassender Vorsorgeauftrag enthält sowohl die Personen- als auch die Vermögenssorge.

Der Vorsorgeauftrag kann von volljährigen und urteilsfähigen Personen errichtet werden. **Der Auftrag ist eigenhändig zu erstellen oder öffentlich beurkunden zu lassen.** Beide Errichtungsformen sind gültig. Der Auftraggeber muss den Vorsorgeauftrag von Anfang bis Ende eigenhändig niederschreiben, datieren und unterzeichnen. Die öffentliche Beurkundung des Vorsorgeauftrags muss bei einem Notar oder einer Urkundsperson vorgenommen werden.

Verfahren

Infos in Bezug auf das Verfahren, den Inhalt, der Wirksamkeit und der Validierung erhalten Sie von der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB, www.kesb.tg.ch

Gemäss Verordnung des Obergerichts zum Kindes- und Erwachse-

nenschutz KESV (RB 211.24) können Vorsorgeaufträge bei der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde am Wohnsitz oder Aufenthalt der betreffenden Person hinterlegt werden. Der Vorsorgeauftrag soll an einem sicheren Ort aufbewahrt werden, wo er im entscheidenden Fall auch gefunden wird.

Nebenbei ist es sinnvoll, wenn der Auftraggeber den Vorsorgeauftrag gegen Gebühr (CHF 75.00) beim Zivilstandsamt mit Angabe des Hinterlegungsortes in die zentrale Datenbank (INFOSTAR) eintragen lässt. Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde muss sich bei der Urteilsunfähigkeit dort informieren, ob ein Vorsorgeauftrag vorliegt.



Politische
Gemeinde Schlatt TG
Gemeindeverwaltung

Brückenbildung an Auffahrt

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben am **Freitag, 26. Mai 2017 geschlossen.** Bei einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Richard Monhart, Natel-Nr. 079 649 97 87

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Ihre Gemeindeverwaltung



Politische
Gemeinde Schlatt TG
Gemeindeverwaltung

Kehrrichtabfuhr über die Ostertage und Pfingsten

Am Ostermontag, **17. April**, findet keine Abfuhr statt. Es ist **kein** Ersatzdatum vorgesehen. Wir bitten sie **keine** Abfallsäcke an die Strasse zu stellen, weil diese dann eine Woche dort stehen bleiben. Es ist sehr wahrscheinlich, dass diese von Tieren aufgerissen werden auf der Suche nach Nahrung. Diese Unordnung möchte dann wohl niemand vor seiner Haustüre haben. Die gleiche Situation wiederholt sich am Pfingstmontag, **5. Juni**. Auch da gibt es **kein** Ersatzdatum.

Wir danken für Ihr Verständnis

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in den Sitzungen vom Januar bis Mitte März folgende Themen behandelt und diverse Entscheide erlassen:

- Bilanzanpassungsbericht und Anlagebuchhaltung für die Rechnung 2016 behandelt und verabschiedet
- Eine interne Kommission mit den Vorbereitungsarbeiten für die Unterflurcontainer bestimmt
- Gemäss Verfügung der Denkmalpflege einen Beitrag von CHF 34'560.– aus dem NHG (Natur- und Heimatschutz Gesetz) Fond an die Sanierung einer im Hinweisinventar als wertvoll eingestufte Liegenschaft geleistet
- Den Rücktritt von Arthur Bühler aus der Friedhofkommission zur Kenntnis genommen, gleichzeitig den Einsitz durch Jean Franck genehmigt
- Die Leistungsvereinbarung mit der Kindertagesstätte «Villa Rägoboge» in Schlatt erneuert sowie Tarifierungen genehmigt
- Erschliessung im Winkel, Arbeitsvergabe Wasserleitungsarbeiten an Benz+Geiger Sanitär und Strassenbauarbeiten der Firma KIBAG AG vergeben
- Sanierung Mettschlatter Schulhaus: die Malerarbeiten gehen an Malergeschäft D. Aeberhard, Fassadenarbeiten an Sprigi AG, Diessenhofen sowie Natursteinarbeiten an Franco Fregona Diessenhofen
- Den Neubau Wasserleitungen in der neuen Ziegeleistrasse wird der Fritz Schneider AG, Oberstammheim vergeben
- Einen Beitrag von CHF 250.– zur Unterstützung des Ferienpass Region Diessenhofen gesprochen
- Finanzielle Unterstützung von CHF 900.– an die Anlaufstelle für Arbeitssuchende und für Integrationsarbeit «Open Office Diessenhofen» gesprochen
- Die ausgeschriebene Stelle im Sozialamt wird per 1. Juni 2017 neu besetzt

Voraussetzung zur Gründung einer gemeinnützigen Genossenschaft. Seitens der Bürgergemeinde wurde Zusicherung erteilt, dass die Bürgergemeinde die Absicht hat, der Wohnbaugenossenschaft Land im Baurecht zur Verfügung zu stellen. Erste Gespräche haben seitens der Bürgerverwaltung und Grundeigentümern stattgefunden. Die Projektgruppe kann erst weitere Aufgaben an die Hand nehmen, wenn feststeht, welches Grundstück für die Planung zur Verfügung steht. Sobald dies der Fall ist, wird die Politische Gemeinde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag geben und sich um Finanzierungsmöglichkeiten kümmern. Leider hat sich der zeitliche Ablauf des Vorhabens infolge Todes des Bürgerpräsidenten verzögert. Es ist verständlich, dass die Bürgerverwaltung zum jetzigen Zeitpunkt dem Landerwerb nicht erste Priorität zukommen lassen kann, allerdings wurde uns seitens der Bürgerverwaltung erneut bestätigt, dass sie weiterhin beabsichtigen Land zu erwerben und dieses der Wohnbaugenossenschaft zur Verfügung zu stellen. Das Projekt Wohnen im Alter Schlatt soll weiter geführt werden, allerdings gilt es abzuwarten, welches Grundstück für die Realisierung von Alterswohnungen zur Verfügung steht.

Der Gemeinderat hat sich an der diesjährigen Klausurtagung am Samstag, 18. Februar, vertieft mit folgenden Themen auseinandergesetzt:

- Rechnungslegungsmodell HRM2/ vertiefte Einführung zu Abschreibungen, Spezialfinanzierungen und Fonds Einrichtungen durch Fachspezialisten für öffentliche Verwaltungen erläutern lassen
- Thema Gemeindemitarbeiter vertieft diskutiert
- Überarbeitung Werkreglemente
- Wasserversorgung, Prioritätenliste, künftige Investitionen

Projekt Wohnen im Alter Schlatt

Die Projektgruppe Wohnen im Alter hat sich letztmalig im März 2016 getroffen. Bis dahin konnten verschiedene Vorbereitungsarbeiten an die Hand genommen und erledigt werden. So wurde ein erster Entwurf der Statuten erarbeitet und dem Schweizerischen Verband für Wohn- und Eigentumsförderung zur Prüfung vorgelegt, als

Baustelle Neue Ziegeleistrasse, Paradies

Eine «riesige» Baustelle in Schlatt, so der Titel der Ausgabe der Schaffhauser Nachrichten vom 25. Februar. Es handelt sich um die neue Ziegeleizufahrt beim Bahnhof, welche bereits nach gut eineinhalb Monaten Bautätigkeit augenfällig ist. Der Baubeginn erfolgte witterungsbedingt eine Woche verspätet, nämlich am 30. Januar. Zurzeit erfolgen Belagsabbrucharbeiten, Dammerhöhungen, Aushubarbeiten für den Radweg, Meteorwasserleitungen werden eingelegt und Aufschüttungsarbeiten für die neue Strasse getätigt. Entlang des bestehenden Radweges befindet

IMPRESSUM

SCHLATTER

INFORMATIONEN



**Publikationsorgan der Gemeinde
8252 Schlatt TG**

Erscheint vierteljährlich und wird gratis in allen Haushaltungen von Schlatt verteilt.

Herausgeber, Redaktion

Politische Gemeinde Schlatt
Telefon 052 646 02 60
Fax 052 646 02 66
E-Mail: gemeinde@schlatt.ch

Gestaltung, Layout und Druck

Druckerei Steckborn, Louis Keller AG
Seestrasse 118, 8266 Steckborn
Telefon 052 762 02 22
www.druckerei-steckborn.ch

Auflage

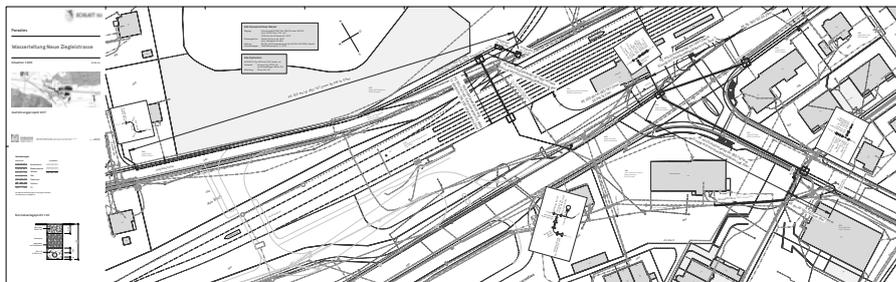
800 Exemplare



sich eine Wasserversorgungsleitung der Gemeinde Diessenhofen, welche in schlechtem Zustand ist. Diessenhofen möchte diese im Zuge der Bauarbeiten sanieren, wobei die Gemeinde Schlatt, die beiden Liegenschaften, welche bis anhin an die Diessenhofer Wasserleitung angeschlossen waren, an das Wasserleitungsnetz von Schlatt anschliessen wird. Weiter wurde nach einem alternativen Standort für die Wasserleitungsquerung weiter östlich, Richtung Bahnhofgebäude gesucht, wodurch Rohrleitungskosten gespart werden können. Die Pressbohrungen für die Rohrleitungen

zur Unterquerung der SBB Geleise werden diesen Monat erfolgen. Der Fussgängerweg wird während der gesamten Bauphase sichergestellt sein und ist mit entsprechenden Markierungen versehen. Sobald es die Bautätigkeiten zulassen, soll

auch der Radweg im Bereich Bahnhof, welcher aktuell an der Kantonsstrasse entlang führt, wieder umgeleitet werden. Die Bauarbeiten werden, wenn alles nach Plan läuft im Herbst dieses Jahres abgeschlossen sein.



Gesuch um Erteilung des Gemeindebürgerrechts

Nach Art. 12 des Bundesgesetzes über Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechts (BÜG) wird das Schweizerbürgerrecht im ordentlichen Verfahren mit der Einbürgerung in einem Kanton und einer Gemeinde erworben. Die Politische Gemeinde beschliesst an der Gemeindeversammlung in geheimer Abstimmung über die Erteilung des Gemeindebürgerrechts. Entscheide für die Erteilung oder Ablehnung des Gemeindebürgerrechts sind zu begründen.

Die Politische Gemeinde ist von Gesetzeswegen verpflichtet, die Gesuchsteller den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern vor der Gemeindeversammlung vorzustellen. Dazu besteht die Möglichkeit einer Vorstellungsveranstaltung, oder die Publikation im amtlichen Publikationsblatt.

Vorgängig dem Entscheid der Gemeindeversammlung, haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Möglichkeit, Einsprache gegen die Erteilung des Gemeindebürgerrechts einzulegen. Die Einsprache muss begründet sein. Eine begründete Einsprache ist zuhanden des Gemeinderates schriftlich einzureichen. Vom Amt für Handelsregister und Zivilstandsamt hat der Gemeinderat Schlatt, Anfangs Dezember 2016, ein Gesuch um Erteilung des Gemeindebürgerrechts zur Beurteilung erhalten.

Es handelt sich bei dem Gesuchsteller um **Steinert Tim, geboren 29. November 1998, Staatsangehörigkeit Deutschland**. Steinert Tim ist in Singen geboren und ist zusammen mit seinen Eltern seit dem Jahr 2009 wohnhaft am Gartenweg 5

in Schlatt. Seit September 2009 besucht er das Gymnasium Friedrich Wöhler in Singen DE und strebt danach ein Wirtschaftsstudium an der Hochschule St. Gallen an. Der Gesuchsteller ist in die Schweizerischen Verhältnisse eingegliedert und weist einen tadellosen Leumund vor.

Der Gemeinderat hat die Eignung und die hinreichende Existenzgrundlage des Gesuchstellers abgeklärt. Nach Einsichtnahme in die Berichte der Kantons- und Fremdenpolizei erklärt er sich bereit, das Gesuch der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2017 mit dem **Antrag um Aufnahme** in das Gemeindebürgerrecht zu unterbreiten. Dies unter der Voraussetzung, dass der Gesuchsteller im Besitze der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung ist.

Gemeindepräsidentin/Marianna Frei

Entsorgungswagen

Bis zum letzten Jahr waren wir uns gewohnt, dass jeden 2. Monat jeweils am 1. Samstag, der Entsorgungswagen im Dorf unterwegs war. Diese Dienstleistung wurde aber nur noch von wenigen genutzt. Darum hat der Gemeinderat entschieden, ab dem Jahr **2017**, ganz auf den Entsorgungswagen zu verzichten. Dies weil es im Gemeindegebiet diverse Standorte für die

Entsorgung gibt. Aluminium, Weissblech, Glas und Kleider, können Sie im Neuparadies, beim Restaurant Bahnhof, und in Unterschlatt, bei der Volgbäckerei, entsorgen. Ebenfalls an der gleichen Stelle in Unterschlatt können Sie Nespresso Kapseln entsorgen.

Im Bächli in Mettschlatt können Sie nebst Aluminium, Weissblech und Glas auch Metall, Karton, Plastik

(im Kuhbag, Erwerb im Volg), kleine Mengen Bauschutt und Grüngut abladen. Bitte beachten Sie die **Öffnungszeiten** im Bächli. Sie werden in den Schlatter Infos immer darüber informiert.

Alle Angaben, bezüglich Abfallentsorgung, finden Sie auch im **Abfallkalender**, der jährlich in die Haushalte verteilt wird.

Gemeinderat Reto Vetter

Aktualisieren Sie Ihre Adresse im ThurGIS

Wenn für ein Bauvorhaben Anstösser angeschrieben werden müssen, bezieht die Gemeinde diese Adressen aus dem ThurGIS. Da diese Adressdaten jedoch vom Grundbuchamt nur nachgeführt werden, wenn es beim Grundstück zu Mutationen kommt, sind diese oft nicht mehr aktuell.

Wir bitten Sie daher, im ThurGIS Ihre Adresse zu überprüfen und allfällige Änderungen dem Grundbuchamt Diessenhofen oder Frauenfeld mitzuteilen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Änderung bei den Allgemeinen Bestimmungen der Elektrizitätsversorgung

Wie im Preisblatt 2017 ersichtlich (www.schlatt.ch), wurden die allgemeinen Bestimmungen der Elektrizitätsversorgung geändert.

Für die Sicherstellung der Versorgungssicherheit bei allfälligen Netzengpässen, ist das EW berechtigt, Ladestationen für Elektrofahrzeuge unmittelbar ohne vorherige Ankündigung für die Dauer des Netzengpässes vom Netz zu trennen. Hierfür verlegt das EW die Installation der notwendigen technischen Ausrüstung. Die Kosten gehen zu Lasten des Eigentümers bzw. Betreiber der Ladestation.

Eine Ladestation für Elektrofahrzeuge ist ausserdem Bewilligungspflichtig. Ein entsprechendes Gesuch kann an das EW Schlatt gestellt werden.

Öffnungszeiten Bächligrube

Über die Sommermonate ist das Bächli wie folgt geöffnet.

Öffnungszeiten ab 1. April 2017:

Samstag, von 15.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch, von 18.00 bis 19.00 Uhr

Bitte beachten Sie den Abfuhr und Entsorgungsplan. Dort können Sie sich informieren was Sie im Bächli entsorgen dürfen. So können unnötige Arbeitswege eingespart

werden. Wir bitten Sie, grössere Mengen an Astmaterial (gefüllte Anhänger oder Lieferwagen) direkt bei der Cabema, ehemals Holcim, abzuliefern. Mit einem Gutschein, den Sie auf der Gemeinde bekommen, ist die Abgabe gratis.

Bitte bringen Sie nur Grüngut aus Haus und Garten in die Grube. Das heisst, keine Abfälle von Hof und Feld. Keine Abfälle vom Gewerbe.

Individuelle Prämienverbilligung 2017

Die Kantone gewähren gemäss dem Bundesgesetz über die Krankenversicherungen (KVG) Versicherten in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine individuelle Prämienverbilligung. Wie bereits in den vergangenen Jahren ist im Kanton Thurgau, um in den Genuss der Prämienverbilligung zu kommen, ein Antrag zu stellen. Die Antragsstellung erfolgt nach wie vor über die Krankenkassen-Kontrollstelle auf der Gemeinde. Neu ab 01.01.2014 ist die individuelle Prämienverbilligung (IPV) gesamtschweizerisch generell direkt an die Krankenversicherer zuzuweisen und wird dementsprechend nicht mehr an die Versicherten ausbezahlt. Dies betrifft ebenfalls die IPV zur Sozialhilfe und zu Ergänzungsleistungen (EL). Die EL-Empfängerinnen und Empfänger wurden bereits im Herbst 2013 dazu schriftlich informiert.

Die Prämienverbilligungen für das Jahr 2017 für Erwachsene, werden aufgrund der einfachen Steuer zu 100% berechnet:

1. Bis zu einem Steuerbetrag von CHF 800.– werden CHF 990.– IPV entrichtet
2. Bis zu einem Steuerbetrag von CHF 600.– werden CHF 1'488.– IPV entrichtet
3. Bis zu einem Steuerbetrag von CHF 400.– werden CHF 1'980.– IPV entrichtet

In der Schweiz nach KVG obligatorisch versicherte Kinder, deren Eltern ein steuerbares Vermögen auswei-

sen, erhalten keine Prämienverbilligung. Alle übrigen Antragsteller erhalten für Kinder der Jahrgänge 1999–2016:

1. CHF 924.– pro Kind im Falle einer einfachen Steuer (100%) der Eltern bis CHF 800.–.
2. CHF 576.– pro Kind im Falle einer einfachen Steuer (100%) der Eltern bis CHF 1'600.–.

Diese Leistung kann nur beansprucht werden, wenn der Antragsteller für das Kind die Krankenkassenprämien bezahlt.

Gemäss des Sozialversicherungszentrum Thurgau (Ausgleichskasse) kann frühestens ab Ende Mai 2017 mit den ersten Auszahlungen an die Krankenkasse der bezugsberechtigten Personen gerechnet werden.

Für Fragen wenden Sie sich an die Krankenkassen-Kontrollstelle auf der Gemeinde.

Redaktionsschluss
der

SCHLATTER
INFORMATIONEN



Nr. 2 / Juni 2017:

2. Juni 2017

Ständige Wohnbevölkerung per 31.12.2016 gemäss kantonalen Statistik

Die Bevölkerungsstatistik wurde zum zweiten Mal aus den Daten des kantonalen Personen- und Objektregisters (PEROB) ermittelt und nicht mehr wie bis anhin via Papierfragebogen bei den einzelnen Gemeinden.

Der verwendete Bevölkerungsbe-
griff wurde auf Personen mit einer
Kurzaufenthaltsbewilligung (L) mit

einer Aufenthaltsdauer von über 12
Monaten ausgedehnt.

Per 31.12.2016 hatte die Gemeinde
Schlatt dementsprechend 1'657 Ein-
wohner.

Für die Gemeinde Schlatt ergibt
sich folgende Einwohnerstatistik
(Auszug):

	Anzahl	In %
Geschlecht		
Weiblich	838	50.6
Männlich	819	49.4
Nationalität		
Schweizer	1'449	87.4
Ausländer	208	12.6
<i>EU-28 Staaten</i>	191	91.8
<i>EU-Beitrittskandidaten</i>	2	1.0
<i>Anderer Europäische Staaten</i>	8	3.8
<i>Afrika</i>	1	0.5
<i>Amerika</i>	2	1.0
<i>Asien</i>	4	1.9
<i>Niedergelassene (C)</i>	131	62.9
<i>nach EU/EFTA-Abkommen</i>	117	89.3
<i>nicht EU/EFTA-Abkommen</i>	14	10.7
<i>Aufenthalter (B)</i>	72	34.6
<i>nach EU/EFTA-Abkommen</i>	63	87.5
<i>Nicht EU/EFTA-Abkommen</i>	9	12.5
<i>Kurzaufenthalter (L) <=12 Monate</i>	5	2.5
Altersklassen		
0-19	349	21.1
20-39	343	20.7
40-64	687	41.5
65-79	216	13.0
80+	62	3.7
Konfession		
Evangelisch-reformiert	910	54.9
<i>davon Schweizer</i>	891	97.1
<i>davon Ausländer</i>	19	2.9
Römisch-katholisch	299	18.0
<i>davon Schweizer</i>	222	74.2
<i>davon Ausländer</i>	77	25.8
Anderer / ohne Konfession	448	27.0
<i>davon Schweizer</i>	336	75.0
<i>davon Ausländer</i>	112	25.0
Zivilstand		
Ledig	644	38.9
Verheiratet	768	46.3
Verwitwet	75	4.5
Geschieden	167	10.1
In eingetragener Partnerschaft	3	0.2
Heimatorte		
Heimatort in der Gemeinde	277	19.2
Heimatort in anderer Thurg. Gemeinde	178	12.2
Heimatort in einem anderen Kanton	994	68.6

Bewilligte Bauten 1. Quartal 2017

**Garage Einbau in bestehende
Scheune, Abriss von 2 Hüh-
nerställen / +1 Schweinestall,**
Parz. 188, Mettschlatterstrasse,
Oetiker Werner, Schlatt

4 Grosswohnungen, Parz. 997,
Frauenfelderstrasse / Gewerbe-
strasse, Knecht AG, Oberwil

**Beschattungssystem mit Glas
und Sonnenschutz,** Parz. 1149,
Oberdorf, Soliva Monica, Schlatt

Fensterausbruch auf Ostseite,
Parz. 435, Rofäckerstrasse, Stä-
heli Rolf, Schlatt

**Ersatz Fenster durch Terrassen-
tür, Ersatz Fenster durch Holz-
Fenster mit Sprossen,** Parz. 305,
Frauenfelderstrasse, Graf Doro-
thea, Schlatt

**1 Bauetappe / Neubau Forellen-
aufzuchtanlage,** Parz. 668, Kun-
delfingerhof, Allesta Immobilien
AG, Kundelfingerhof

**Bauetappe 2 Neubau Bruthaus-
Funktionsbau / Bauetappe 3 Neu-
bau Verarbeitungsgebäude,**
Parz. 668, Kundelfingerhof, Al-
lesta Immobilien AG, Kundelfin-
gerhof

Meldung des Kantonalen Tiefbauamts

**Verkehrsbehinderungen auf
Kantonsstrassen im Kanton
Thurgau**

Kantonsstrasse K3

Ort: Basadingen Rychgasse,
Bereich Gemeindekanzlei
bis Rychgasse 18

Verkehrsbeschränkung/-umleitung:
Vollsperrung, Umleitung ab
Kreisel Dickihof über Paradies
nach Diessenhofen sowie in
umgekehrter Richtung

Voraussichtliche Dauer:

**Ab Montag, 27. März 2017
bis Freitag, 19. Mai 2017**

Begründung:

Werks- und Strassenbauarbeiten

**Für die Anwohner ist somit
während der Bauarbeiten
mit verstärktem Verkehrsauf-
kommen zu rechnen.**

Anmeldung bei Arbeitslosigkeit

Ab dem 1. März 2017 erfolgt die Anmeldung zum Bezug von Arbeitslosentaggeldern nicht mehr bei der Wohnsitzgemeinde, sondern neu direkt beim RAV (Regionales Arbeitsvermittlungszentrum).

Leistungen der Arbeitslosenversicherung (ALV) können Sie frühestens ab dem Datum beziehen, an dem Sie sich persönlich beim RAV angemeldet haben.

Melden Sie sich noch während der Kündigungsfrist, spätestens aber am ersten Tag der Arbeitslosigkeit, beim RAV Frauenfeld. Bitte beachten Sie, dass Sie sich bereits während der Kündigungsfrist um Arbeit bemühen müssen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.awa.tg.ch oder unter www.treffpunkt-arbeit.ch

Das für Schlatt zuständige RAV:
RAV Thurgau
Regionalstelle Frauenfeld
Thundorferstrasse 37
8510 Frauenfeld

Tel.: 058 645 55 20
Fax: 058 645 55 21
rav.frauenfeld@tg.ch

Öffnungszeiten:
Montag–Donnerstag:
08.00–12.00 / 13.30–17.00 Uhr

Freitag:
08.00–12.00 / 13.30–16.30 Uhr

Mittwochnachmittag:
Nach Vereinbarung.



Vollzug Hundeverordnung – Änderungen per 1. Januar 2017



Die Bestimmungen des Bundes zur Ausbildungspflicht für Hundehalter wurden per 1. Januar 2017 aufgehoben. Somit gilt im Kanton Thurgau bezüglich Hundeerziehung wieder einzig das kantonale Recht. Die Verordnung über das Halten von Hunden wurde vom Regierungsrat angepasst, indem er die Verantwortung für die Absolvierung eines Erziehungskurses mit neu angeschafften Hunden wieder vermehrt den Hundehaltern übergibt.

Was hat sich geändert:

1. Die Absolvierung des theoretischen Sachkundenachweises (SKN) **VOR** Anschaffung eines Hundes ist **nicht mehr obligatorisch**.
2. Nur mit Hunden von einem Erwachsenengewicht von **über 15 Kilogramm muss** ein Kurs über eine anerkannte praktische Hundeerziehung besucht werden. (Im Alter von einem Jahr ist meist das Erwachsenengewicht erreicht).
3. Die nachzuweisende praktische Hundeerziehung umfasst mindestens 10 Lektionen.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne jederzeit an die Gemeindeverwaltung oder an das Veterinäramt Thurgau wenden.

Hundekontrolle Schlatt TG

Pro Senectute Thurgau sucht engagierte Freiwillige für Schlatt

Pro Senectute Thurgau engagiert sich für ein eigenständiges und würdevolles Leben im Alter. Um dieses Engagement für die ältere Bevölkerung in **Schlatt** zu stärken, wird eine Ortsvertretung gesucht.

Als freiwillig tätige Ortsvertretung sind Sie Teil einer kantonalen Organisation. Zu Ihren Aufgaben gehört es, sich in Ihrer Gemeinde zu vernetzen, die Herbstsammlung zugunsten der kostenlosen Sozialberatung zu organisieren, ältere Menschen zu besuchen und Anlässe für diese Bevölkerungsgruppe zu organisieren.

Sie werden intensiv eingearbeitet, durch feste Ansprechpersonen kontinuierlich betreut und unterstützt. Austausch, Weiterbildung sowie Entschädigung von Spesen sind selbstverständlich.

Wollen Sie etwas für hilfsbedürftige ältere Menschen tun und sich für diese einsetzen? Möchten Sie unsere Arbeit in Ihrer Gemeinde unterstützen und eine ansprechende, verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen?

Dann freuen wir uns, Sie hoffentlich bald in unserem Team begrüßen zu dürfen. Es erwartet Sie eine erfüllende Aufgabe zum Wohle der älteren Bevölkerung in Ihrer Gemeinde.

Bitte setzen Sie sich mit Frau Evelyne Büchi, Regionalvertreterin unter Tel. 052 378 31 53 oder per Mail an: evelyne.buechi@tg.prosenectute.ch in Verbindung.

Pro Senectute Thurgau
Rathausstrasse 17
8570 Weinfelden
Telefon 071 626 10 80
info@tg.prosenectute.ch
www.tg.prosenectute.ch

PRO
SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER



Kompostierkurse 2017

Die Kurse sind für Teilnehmende aus dem Einzugsgebiet der KVA Thurgau kostenlos (inkl. Kursunterlagen). Suchen Sie sich einfach die passenden Daten aus, egal an welchem Kursort. Mit einem gemütlichen Apéro schliessen wir unsere Kurse ab.

Samstagkurse:

Jeweils am Vormittag von 8.30 bis 11.30 Uhr

Abendkurse:

Jeweils Montag oder Mittwoch von 18 bis 21 Uhr



Kurs 1 Einsteiger – Frühling

Für Einsteiger und alle, die ihr Wissen auffrischen möchten, bietet dieser Kurs spannende Einblicke ins Kompostleben. Erfahrene Kompost- und Gartenberaterinnen vermitteln Ihnen in Theorie und Praxis, wie das Kompostieren auf einfache und zeitsparende Weise wunderbar funktioniert.



Kurs 2 Aufbau – Sommer

Wir analysieren den Rotteverlauf eines im Frühling aufgesetzten Kompostes, besprechen die Pflege sowie Möglichkeiten zur Rottekorrektur. Themen wie Kompostanwendung, Spezialkomposte und vieles mehr erweitern Ihr Kompost- und Gartenwissen auf interessante Weise.



Kurs 3 Bodenpflege – Herbst

Dieser abschliessende Kurs widmet sich schwerpunktmässig dem Gartenboden und den Vorteilen von gutem Kompost. Praxisnah analysieren wir mit Ihnen verschiedene Bodentypen. Erfahren Sie, wie Kompost auf unsere Böden wirkt und warum die Bodenbeurteilung für gesundes Pflanzenwachstum wichtig ist.

Gachnang

Kursleitung:
Susanna Burgermeister

Samstag, 8.30 – 11.30 Uhr:

Kurs 1, Sa. 29. April
Kurs 2, Sa. 24. Juni

Weinfelden

Kursleitung:
Helena Städler

Samstag, 8.30 – 11.30 Uhr:

Kurs 1, Sa. 08. April
Kurs 2, Sa. 17. Juni
Kurs 3, Sa. 09. September

Mittwoch, 18.00 – 21.00 Uhr:

Kurs 1, Mi. 26. April
Kurs 2, Mi. 28. Juni
Kurs 3, Mi. 13. September

Romanshorn

Kursleitung:
Helena Städler

Samstag, 8.30 – 11.30 Uhr:

Kurs 1, Sa. 01. April
Kurs 2, Sa. 24. Juni
Kurs 3, Sa. 16. September

Montag, 18.00 – 21.00 Uhr:

Kurs 1, Mo. 27. März
Kurs 2, Mo. 26. Juni

Anmeldung, Auskunft & Unterlagen:

Verband KVA Thurgau, Kompostberatung
Tel.: 079 105 09 43
E-Mail: kompostberatung@kvatg.ch

Internet:

www.kvatg.ch
www.kompost.ch
www.kompostberatung.ch

Grand Prix Schlatt 2016

Wie jedes Jahr am ersten Sonntag im September fand das alljährliche Seifenkistenrennen hier in Schlatt statt. Trotz durchgezogenem Wetter, konnte das Rennen auf trockener Piste stattfinden. Viele Kinder, Jugendliche aber auch Erwachsene kämpften um die Podestränge in ihrer Klasse. Schon am frühen Morgen kamen die Fahrer und Fahrerinnen mit ihrem Fanclub und den Renngeräten zur Anmeldung am Fallentor. Während zwei Probeläufen konnten die Fahrer/innen die Strecke ausgiebig testen und die Ideallinie finden. Als sich die Piloten/innen noch auf die Läufe konzentrierten, wurde in der Festwirtschaft schon fleissig gearbeitet. Hamburger, Hot-Dog und Würste wurden punktgenau von der Küchencrew serviert. Ohne lange Wartezeiten konnten sich alle verköstigen. Nach dem Mittagessen fanden dann die zwei Rennläufe statt, die im Endresultat zählten. Während des Tages fanden sich immer mehr Zuschauer und Fans an der Rennpiste und im Zielgelände ein, um die Piloten/innen anzufeuern. Jeder wollte sein Bestes geben, die schnellere Zeit von den beiden Rennläufen zählte fürs Endresultat. Ausser ein paar Missgeschicken und kleinen Pannen lief alles unfallfrei ab.

Bei der Siegerehrung wurden Pokale und Geschenke verteilt. Für jeden gab es ein kleines Präsent vom



Gabentisch. Die drei Schnellsten jeder Klasse durften auf das Podest für ein Siegerfoto. Nach der Siegerehrung konnte man sich natürlich nochmal ausgiebig in der Festwirtschaft verpflegen und den Tag in Ruhe ausklingen lassen.

Auch in diesem Jahr am Sonntag, 3. September 2017 findet wieder das traditionelle Seifenkistenrennen hier in Schlatt statt!

An diesem Rennsonntag erwartet uns ein spezielles Highlight. Es werden zusätzlich viele ambitionierte Fahrer und Fahrerinnen dabei sein und die Schweizer Meisterschaften austragen. Da wird uns sicher einiges an Spannung geboten. Wir freuen uns sehr, dass wir für dieses

Event angefragt wurden! Wer unter den Kids ab der 1. Klasse hat Lust auch an den Start zu gehen?? Anmeldung unter www.gp-schlatt.ch oder spätestens am Renntag um 9 Uhr im Zielgelände am Fallentor in Schlatt. Diejenigen, die keine Seifenkiste besitzen, können gerne bei uns eine mieten! Wir sind sicher, dass in Schlatt noch diverse Seifenkisten schlummern, die aus dem Dornröschenschlaf geweckt werden sollten!! Nicht alle Eltern haben die Zeit eine Kiste selber zu bauen, deshalb wäre es toll, die Bestehenden weiter zu vermitteln.

Zusätzlich suchen wir zu unserem bestehendem Lager, noch weitere Einstellmöglichkeiten für Seifenkisten hier in Schlatt. Unserem ganzen Helferteam, Sponsoren, Landbesitzer, Anwohner und Zuschauer, einfach alle, die uns in irgendeiner Weise unterstützen, möchten wir ein ganz grosses DANKE aussprechen. Ohne Sie wäre das alles nicht möglich!

Wer würde uns gerne im Helferteam unterstützen, damit wir auch weiterhin diesen tollen Anlass hier im Dorf für die Kinder und Jugendlichen durchführen können?? Wir würden uns freuen, Dich in unserem Team begrüßen zu dürfen!

*OK Seifenkiste Schlatt
Urs Weniger
078 622 45 60*





Einladung zur Infoübung vom
8. Mai 2017, 20.00–22.00 Uhr
Schulhaus Mettschlatt

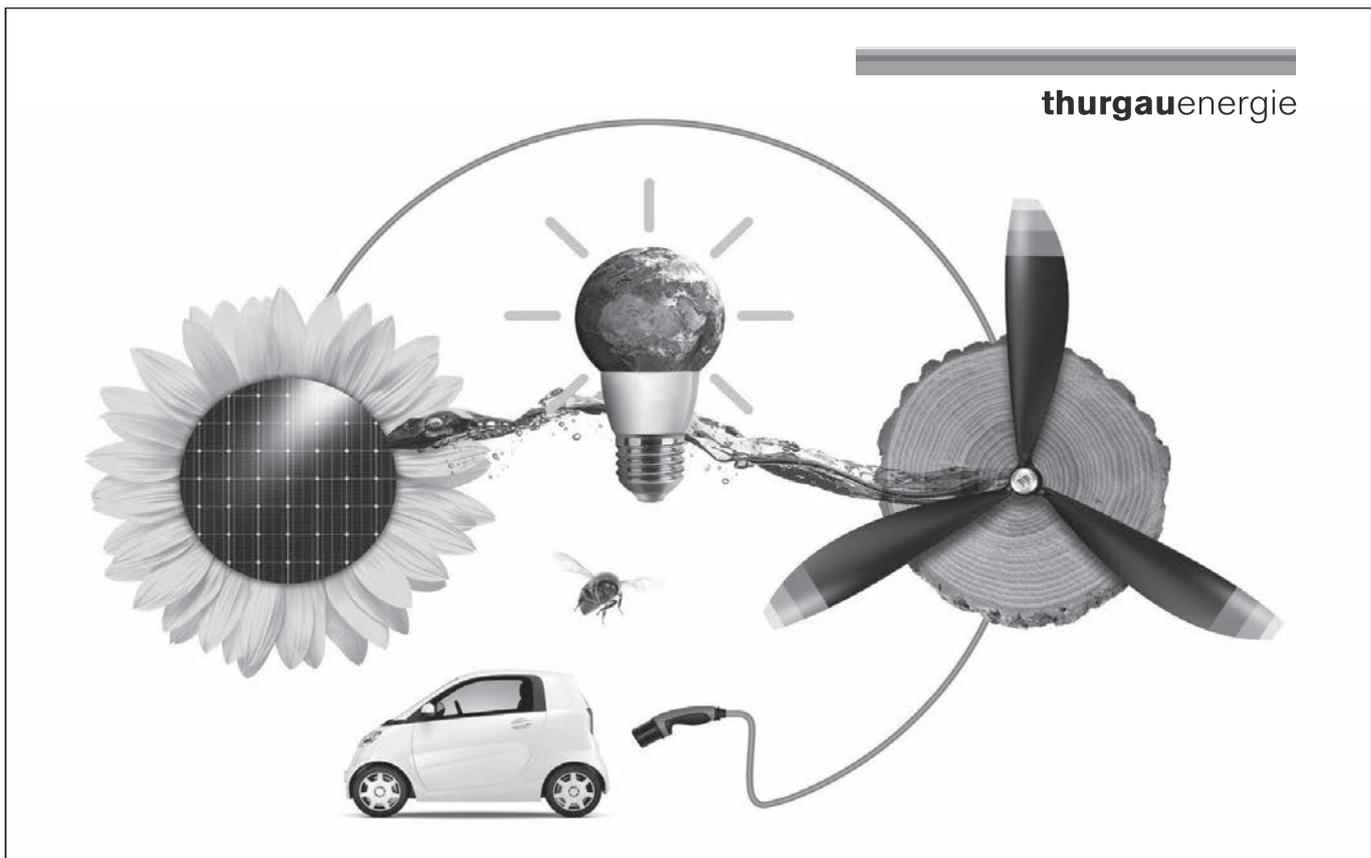
Samariter werden, Samariter sein
Sich selbst und anderen helfen
können!!

In monatlichen Übungen,
vereinsinternen Kursen und Vorträgen
erhalten Sie wertvolle Kenntnisse in
erster Hilfe.

Geselligkeit und Teamwork gehören
natürlich auch dazu.

Weitere Infos auf unserer Homepage:
www.samariter-schlatt.ch

Wir freuen uns auf SIE!!!!!!



Thurgauer Energiepreis 2017



MIT DEM
SONDERPREIS
DER THURGAUER
KANTONALBANK

Jetzt bewerben!

Wir suchen Thurgauer Energieprojekte in den Kategorien Gebäude, Mobilität, Bildung, Energie und Idee, die zwischen dem 16. Mai 2014 und 15. Mai 2017 realisiert wurden (und werden). Anmeldeschluss ist der 15. Mai 2017.

www.energiepreis.tg.ch



thurgauenergie

Gebäudesanierungen lohnen sich jetzt

Seit diesem Jahr ist das Gebäudeprogramm von Bund und Kantonen anders organisiert. Neu sind die Kantone für die gesamte Förderung zuständig. Der Kanton Thurgau hat die Anpassung genutzt, um höhere Beiträge im Bereich der Gebäudehüllensanierung auszurichten.

Gebäude sind für rund einen Drittel der CO₂-Emissionen und 40% des Energieverbrauchs der Schweiz verantwortlich. Seit 2010 streben Bund und Kantone mit dem nationalen Gebäudeprogramm an, den Energieverbrauch und den CO₂-Ausstoss im Gebäudebereich zu reduzieren. Nun ist das Gebäudeprogramm an die Kantone übergegangen. Sie sind vollumfänglich für die Förderung zuständig, sowohl der Modernisierung der Gebäudehülle als auch der erneuerbaren Energien, der Gebäudetechnik und der Abwärmenutzung. Die Finanzierung erfolgt weiterhin über kantonale Fördermittel und die Einnahmen aus der CO₂-Abgabe auf Brennstoffen.

Hauseigentümer profitieren

Für den Kanton Thurgau hatte die Neuorganisation eine Anpassung

des Förderprogramms zur Folge. Daraus resultieren unter anderem Vorteile für Hauseigentümer, welche die Wärmedämmung von Einzelbauteilen ihrer Liegenschaft verbessern. Dank höherer Bundesbeiträge konnten die Förderbeiträge für Dach und Fassade aufgestockt werden. Hauseigentümer haben ausserdem die Möglichkeit, einen Bonus für die verbesserte Effizienz der gesamten Gebäudehülle zu erhalten. Ebenso sind Gesamtsanierungen nach dem GEAK oder einem Minergie-Standard förderberechtigt sowie Neubauten, die im Minergie-P- oder Minergie-A-Standard erstellt werden.

Ein weiterer Förderbereich betrifft den Ersatz des Heizsystems. Wenn Holzfeuerungen oder Wärmepumpen anstelle von fossilen oder elektrischen Heizungen zum Einsatz kommen, können Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern mit dem einmaligen Investitionsbeitrag von 7000 Franken rechnen. Darüber hinaus ist es möglich, den Bonus Gesamtenergieeffizienz zu erreichen.

Weiterhin fördert der Kanton Anschlüsse an Wärmenetze sowie die

Installation thermischer Solaranlagen in bestehenden Gebäuden.

Solarstromanlagen unterstützt nach wie vor der Bund mit der Einmalvergütung (bis 10 kW) oder bei grösseren Anlagen (> 10 kW bis < 30 kW) wahlweise mit der Einspeisevergütung, während der Kanton Batteriespeicher für Solarstromanlagen fördert.

Informationen zum Förderprogramm:

www.energie.tg.ch/foerderprogramm

Beratung rund um Gebäudesanierungen und Energie bieten die Energieberatungsstellen:

www.energie.tg.ch/beratungsangebot

Sprechstunde Energie

Die Sonne liefert Energie für die Produktion von Wärme und Strom auf dem eigenen Hausdach. Im Rahmen der «Sprechstunden Energie» orientieren Fachleute über Solarenergienutzung, Stromspeicherung sowie das neue Förderprogramm und stehen dem Publikum für individuelle Fragen zur Verfügung.

Die Sprechstunden dauern jeweils von 19.30 bis 21.00 Uhr und finden wie folgt statt: am 08.03.17 in Amriswil, am 15.03.17 in Weinfelden und am 20.03.17 in Diessenhofen.

Die Anlässe sind kostenlos, eine Anmeldung ist aber erforderlich. Detaillierte Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich auf der Webseite www.energie-agenda.ch.



Hauseigentümer profitieren von höheren Förderbeiträgen bei der verbesserten Wärmedämmung von Dach und Fassade.

Zwei starke Unternehmen spannen zusammen

TEXAID

Altkleidersammlung mit der Schweizerischen Post als Logistikdienstleister

Schattdorf, 31. Januar 2017 – Im Oktober letzten Jahres hat Texaid zusammen mit der Schweizerischen Post ein Pilotprojekt zur Altkleidersammlung im Kanton Luzern durchgeführt. Aufgrund der positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung und der erfreulichen Auswertungen bezüglich einer ökologischen Dienstleistung haben die Schweizerische Post und Texaid entschieden, die Zusammenarbeit langfristig fortzuführen.

In den vergangenen Monaten hat Texaid ihre verschiedenen Sammelsysteme nach ökologischen und ökonomischen Kriterien evaluiert und ist zum Ergebnis gekommen, dass insbesondere die Strassensammlung diesen Ansprüchen nicht mehr entspricht. Die Auswertungen haben ergeben, dass speziell in ländlichen und stadtnahen Gebieten die gefahrenen Kilometer pro gesammelter Altkleidermenge via Strassensammlung dreimal höher sind als bei der Sammlung über das Containernetz. In grösseren Städten ist dieses Verhältnis in etwa gleich. Aus diesen Gründen hat sich Texaid entschieden, die klassische Art der Strassensammlung in den meisten Regionen der Schweiz einzustellen.

Ökologische Sammlung dank Synergien

Texaid war intensiv auf der Suche nach einem sinnvollen Ersatz für die heutige Art der Strassensammlung, insbesondere für ländliche und stadtnahe Gebiete, wie auch für kleinere Städte. Das Pilotprojekt mit der Post hat gezeigt, dass die neue Sammelmethode die Ansprüche erfüllt. Dank den Synergien mit der Post entstehen keine Leerfahrten, da die Abholung der Altkleider mit der Zustellung der Post kombiniert wird. Auch der Post ist eine niedrige CO₂-Emission wichtig, weshalb sie ihre Zustellung zu einem grossen Teil mit elektrischen Dreiradfahrzeugen ausführt.

Karitative Vergütung

Seit Jahren sind die regionalen Samaritervereine wichtige Partner für Texaid. Aufgrund dieses Engagements hat sich Texaid entschieden, den jeweils kantonalen Samariterverband mit der Sammlung zu unterstützen. Die Kantonalverbände erhalten finanzielle Vergütungen aus den Sammlungen und können diese für ihre wertvolle gemeinnützige Arbeit einsetzen.

Und so funktioniert die Sammlung:

- klimaneutrale Produktion des Flyers und Sammelsacks
- klimaneutraler Versand der Texaid-Sammelsäcke durch die PromoPost im Vormonat an die Haushalte
- Während des ganzen Sammelmonats (für Schlatt der Monat April) kann die Bevölkerung von Montag bis Freitag den Sammelsack beim Briefkasten deponieren.
- Die Sammelsäcke bei trockener Witterung oder witterungsgeschützt bereitstellen – nasse Säcke können nicht mitgenommen werden.

- Der Postbote nimmt den Sammelsack mit. Dieser wird von der Post in einem der Schweizerischen Briefzentren zusammengeführt.
- Texaid holt die Alttextilien ab und transportiert sie nach Schattdorf, um sie einer sinnvollen Verwertung zuzuführen.

Texaid freut sich, mit dieser Zusammenarbeit der Bevölkerung weiterhin eine Sammelmethode anbieten zu können, die insbesondere für Personen mit eingeschränkter Mobilität eine willkommene Dienstleistung ist.

Für zusätzliche Informationen:

Pressestelle Texaid, Telefon: 041 874 54 16

E-Mail: pressestelle@texaid.ch

Entsprechendes Bildmaterial finden Sie auf unserer Homepage unter Downloads.

Texaid wurde 1978 als Charity-Private-Partnership von den sechs Schweizer Hilfswerken Schweizerisches Rotes Kreuz, Caritas Schweiz, Winterhilfe Schweiz, Solidar Suisse, Kolping Schweiz und HEKS gemeinsam mit einem Unternehmer gegründet. Mit dem Hauptsitz im Kanton Uri und Niederlassungen in Deutschland, Bulgarien, Ungarn und Marokko zählt das Unternehmen zu den führenden Dienstleistern für Textilrecycling in Europa. Texaid verfügt in der Schweiz über ein ISO-zertifiziertes Qualitäts- und Umweltmanagementsystem (ISO 9001 & ISO 14001) und wurde von Swiss Climate AG mit dem Gütesiegel «CO₂ Neutral» ausgezeichnet.

TANZ IN den Mai

30. APRIL 2017
ab 17 UHR

SCHLATT
IM RIETHOF 192 (SIGNALIERT)

❁ **FESTWIRTSCHAFT**
(MIT MR-SPIESSLI VOM GRILL)

❁ **LIVEMUSIK MIT WINTI FÄGER**
(SCHWYZERÖRGELI-QUARTETT)

❁ **BARBETRIEB**



Die Männerriege Schlatt freut sich auf zahlreiche Besucher



BLS-AED-SRC Komplett

Der Komplettkurs für die grundlegenden Massnahmen zur Wiederbelebung

Im Kurs BLS-AED-SRC Komplett (Generic Provider) erlernen Sie die wichtigsten lebensrettenden Massnahmen zur Wiederbelebung und deren Vertiefung und Anwendung bei Erwachsenen und Kindern in unterschiedlichen Situationen.

Inhalt

- Erkennen und Beurteilen von Notfallsituationen inkl. Herzinfarkt und Schlaganfall
- Problemlösung in Notfallsituationen
- Bewusstlosenlagerung
- Handlungsablauf gemäss «Algorithmus BLSAED-SRC»
- Grundfertigkeiten-Training (Erstbeurteilung, Herzdruckmassage, Beatmung, Defibrillation mittels AED bei Erwachsenen und Kindern)

Voraussetzungen

Keine

Daten/Ort

30.03.2017 oder 27.04.2017, 18.00–22.15 Uhr
altes Schulhaus, Mettschlatt, Hauptstrasse 18, 8252 Schlatt

Dauer

4 Stunden

Kosten

Fr. 120.–

Anmeldeschluss

23.03.2017 oder 20.04.2017

Kontakt

Samariterverein Schlatt, Gabi Lange, Telefon 052 657 40 19
E-Mail: gabi.lange@bluewin.ch oder über redcross-edu.ch



*Liebe Käthi, lieber Dieter,
liebe Eltern, liebe Grosseltern*

*Wir möchten Euch
auf diesem Weg recht herzlich
zur diamantenen (60 Jahre)
Hochzeit gratulieren,
die Ihr am 20. Dezember 2016
miteinander feiern durftet
und wünschen Euch
für die Zukunft alles Gute.*

*Karin und Walter, Nobi und Moni,
Tamara und Laura*

In Zusammenarbeit mit

Jugendturntag SEER



2. Juli 2017

Dreifachhalle Letten Diessenhofen



Ein weiteres Mal führt der Turnverein Schlatt ein Grossanlass durch. Es fand sich bis im Dezember 2016 kein Organisator, worauf wir uns entschieden, kurzfristig einzuspringen und diesen Anlass zu organisieren. Es wäre schlimm, wenn die Kinder und Jugendlichen keine Gelegenheit haben, ihr Können in einem Wettkampf zu präsentieren.

Es werden rund 1300 TeilnehmerInnen erwartet. Die Disziplinen reichen von der Leichtathletik zum Geräteturnen bis zum Nationalturnen.

Die Gruppenwettkämpfe wie Pendelstafette, Seilziehen sowie auch die Freizeitwettkämpfe dürfen nicht fehlen. Da steht der Spass im Vordergrund.

Wir freuen uns, wenn wir Sie begrüßen dürfen.

08.00 Uhr Wettkampfbeginn

Festwirtschaft und Festzelt
Organisator Turnverein Schlatt

Hauptsponsoren



JUBILÄUM 50 JAHRE FRAUENTURNEN SCHLATT



Herzliche Einladung zum

APÉRO

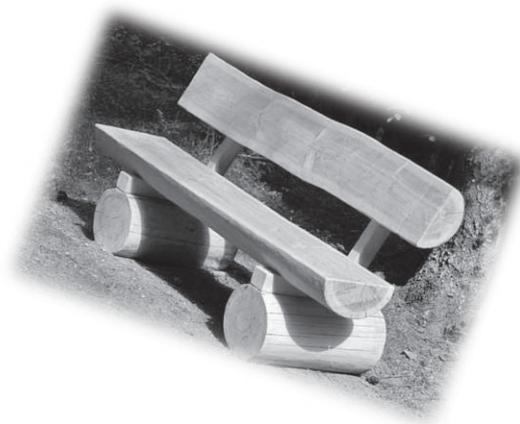
am Samstag, 6. Mai 2017

Anlässlich unseres 50 jährigen Jubiläums laden wir Sie, die Bevölkerung von Schlatt, gerne zu unserem Einweihungs-Apéro von unserer Vereins-Sitzbank ein.

Datum: Samstag, 6. Mai 2017

Zeit: von 10 Uhr bis ca. 12 Uhr

**Wo: Schlatter Weiher
Berglistrasse/Bächlistrasse
(unterhalb Schetterenbergli)**



Wir vom Vorstand des Frauenturnens freuen uns gemeinsam mit Ihnen unsere neue Holz Sitzbank einzuweihen.

In Zukunft dürfen Sie gerne auf der Bank Rast machen und die Stille der Natur vor Ort geniessen.